

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arbeitsbeschaffung „Das Bö da chönnt mer au na drei Centimeter witer use setze.“

Prospekt über die schöne Schweiz

Die prächtigen Alpenstrassen, die der Bund als Gegenwert für die ausgeworfene Arbeitsmilliarde hingestellt

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

hat, eröffnen dem Autotouristen so verlockende Schönheiten, dass er unwillkürlich sein Auto anhält, tief aufseufzt und spricht: Hier möchte ich bleiben! Und er bleibt und zwar solange er kann, denn das Leben ist herrlich und billig dazu. Ein Ei kostet 5 Rappen und den guten Schweizerkäse erhält man jetzt sogar billiger als im Ausland. Zudem ist das Land nicht nur sehenswert, sondern auch lehrreich. Was die kleine Schweiz von 1936 bis 1940, also in knapp 4

Jahren, an produktiver Arbeitsbeschaffung geleistet hat, das zeugt für die Grösse seiner Bewohner!

Come and see Switzerland
and his wonderful organisation!

Fleisch oder Fisch ...
An meinem Tisch
Wird gut gespeist,
Was 'ne Probe beweist

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker